

Bergmann

In vielen Details Verbesserungen

Mehr Dünger schneller und schonender auf die Fläche bringen



© *Bergmann*

Der Tiefbett-Dungstreuer M 2140 mit Obenanhängung, hydropneumatischer Deichselfederung und neuen Bordwandaufsätzen.



Das neue 2-Walzen-Streuwerk 2 Spread mit den Streuwalzen mit 1050 mm Durchmesser und den Streutellern mit Wurfschaufeln

Bergmann hat das Streuwerk 2 Spread mit zwei vertikalen Streuwalzen für den Tiefbett-Dungstreuer M 2140 E entwickelt, um die Durchsatzleistung gegenüber dem Dung- streuer mit 4-Walzen-Streuwerk und dem Universalstreuer mit Tellerstreuwerk weiter zu steigern. So ist die Durchsatzleistung gegenüber eigenen 4-Walzen-Streuwerken und Tellerstreuwerk, abhängig von den äußeren Bedingungen und dem Streugut, laut Hersteller um bis zu 100 % höher. Der Antriebsstrang des 2 Spread ist durch eine Freilaufkupplung sowie einer Überlast-Abschaltkupplung mit einem ca. 50 % höheren Drehmoment als das 4-Walzen-Streuwerk abgesichert, was auch den Betrieb mit Schleppern jenseits der 300 PS und somit maximale Durchsatzleistungen ermöglicht.

Die Heckklappe verschließt das Streuwerk bei Straßenfahrt sauber, so dass das Herabfallen von Streugut auf die Straße verhindert wird. In Zukunft wird 2 Spread auch für die zweiachsigen Universalstreuer der TSW 5210- (16 bis 22 Tonnen zulässiges Gesamtgewicht) und TSW 6240-Baureihe (24 Tonnen zulässiges Gesamtgewicht) sowie den dreiachsigen Universalstreuer TSW 7340 S (34 Tonnen zulässiges Gesamtgewicht) angeboten.

Ist der Schlepper mit einem Joystick mit AUX-N-Funktionalitäten ausgestattet, kann der Joystick beliebig mit Funktionen aus dem Bedienterminal belegt werden, um dem Fahrer das Arbeiten mit dem Streuer noch weiter zu vereinfachen.

Um die Gefahr von Bodenverdichtungen zu vermindern, hat Bergmann den Tiefbett-Universalstreuer TSW 2140 E mit Rädern der Dimension 480/95 R50 ausgestattet. Besondere Merkmale sind eine sehr große Aufstandsfläche bei gleichzeitig niedrigem Reifeninnendruck und einer vergleichsweise schmalen Fahrspur.

Neben der serienmäßigen, sehr stabil und schlank konstruierten und mit Gummipuffern gefederten Untenanhängung ist für den TSW 2140 E nun auch optional die mit Gummipuffern gefederte Obenanhängung erhältlich. Das zulässige Gesamtgewicht reduziert sich dadurch zwar von 14 auf 12 Tonnen, jedoch können so auch kleinere Schlepper ohne Untenanhängung eingesetzt werden.

Neu sind die 350 mm hohen, leicht schräg stehenden Bordwandaufsätze, die ein Ladevolumen bis 16 m³ ermöglichen und speziell bei leichteren Streugütern eingesetzt werden. Das Antriebskonzept für den TSW 2140 E wurde ebenfalls überarbeitet und für einen noch sichereren Einsatz ausgelegt. Neu sind die 350 mm hohen, leicht schräg stehenden Bordwandaufsätze, die ein Ladevolumen bis 16 m³ ermöglichen und speziell bei leichteren Streugütern eingesetzt werden.

Ludwig Bergmann GmbH

D-49424 Goldenstedt

Telefon (0 44 44) 20 08-0

Telefax (0 44 44) 20 08-88

<link <http://www.bergmann-goldenstedt.de>>www.bergmann-goldenstedt.de